

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 51 (1973)
Heft: 11

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leistungsfähig geblieben sind. Die übrigen Kameraden haben sich nach dem Besuch der Freiburgerhütte teilweise durch Ersteigung des Formaletsch-Gipfels (2292 m), sowie einen langen Fussmarsch zurück nach Zug und Lech lobenswert ausgezeichnet. Kurzum, jeder ist zufrieden mit seiner heutigen Marschleistung, und trotzdem kommt bei den meisten der gemütliche Jass nach dem Abendessen nicht zu kurz.

Freitag, 21. 9. Der letzte Wandertag ist wettermässig nicht über alle Zweifel erhaben. Doch entschliessen sich vier Hasen, dem Widderstein nochmals zu trotzen. Aber bei der gleichen Widderstein-Hütte wie am letzten Sonntag muss der Rückzug infolge Nebel und Regen zu dem diesmal infolge «Ruhetag» geschlossenen Gasthof auf Hochkrumbach angetreten werden. Dafür werden sie aber durch einen 12 km langen Fussmarsch auf der Strasse nach Lech «entschädigt». Auch dem deutschen «Touristen», der aus der Kasse der Hüttenwartin am Widderstein 570 Mark entwendete und trotz der mitgeführten Pistole nächtlicherweise, mit Handschellen an den Polizisten von Warth gekettet, den Abstieg ins Tal antreten musste, brachte diese Hütte kein Glück. Die geplante Wanderung der immer noch tatendurstigen Kameraden von Lech zum Körbersee fiel auch heute dem Wetter zum Opfer. Dafür hatten wir am Abend die Freude, in einem Saal des Hotels den Ausführungen eines sehr sympathischen Lehrers von Lech zuzuhören und seine Farbdias aus dem ganzen Gebiet des Lechtales zu bewundern. Herr Sauerwein hat es verstanden, uns seine Heimat und das weitere Vorarlberg noch näher zu bringen, sowie die Entstehung und Entwicklung der Walser-Gemeinden zu erklären. Die Freuden, aber auch die Sorgen und Probleme der österreichischen Kurortgemeinden sind den unseren nicht unähnlich, so dass sich eine Diskussion als ausserordentlich aufschlussreich und interessant erwies.

Samstag, 22. 9. Zum letzten Mal treten wir zum gemeinsamen Morgenessen an, und dann verfrachten wir unsere Kofferli und Rucksäcke. Die Rückfahrt über Buchs, Sargans und Zürich verläuft ohne besondere Ereignisse und alle sind froh, nach den schönen Tagen der Bergerlebnisse und des Zusammenseins zu den heimatlichen Penaten zurückzukehren. Es bleibt nur noch übrig, dem bewährten Leiter und Organisator Willy Grütter für seine vorzügliche und vielseitige Arbeit vor und während der Tourenwoche herzlich zu danken und in diesen Dank den Initianten und Spezialkenner des Gebietes von Lech, Hermann Kipfer sowie den durch seine Füh-

rungsarbeit legendär gewordenen Temporegler Ernst Bigler einzuschliessen.

Allen Kameraden wünsche ich herzlich ein Wiedersehen bei guter Gesundheit anlässlich der Veteranen-Tourenwoche im nächsten Jahr. **WM**

Berichte

SENIORENTOUR ZUM VANIL NOIR 2389 M

21. Oktober 1973. Leiter: Othmar Tschopp.

Die Schneefälle der vorangehenden Woche und das sinkende Barometer hatten uns nicht davon abgehalten, die vielversprechende Tour auf den Vanil Noir durchzuführen. Die stattliche Zahl von 17 Teilnehmern zeugte vom Wagemut unserer Seniorenschar. In der Absicht, den Berg von Norden her über die Galère anzugehen, fuhren wir des Morgens frühe in das Vallée de Motélon hinein und stellten die Motorfahrzeuge hinten im Tal bei Pkt. 1162 ab. Ueber die Alpen La Curârda und Porcheresse bewältigten wir im Schnee den steilen Anstieg auf die Galère. Dort erblickten wir den ersehnten Gipfel in 2 km Entfernung, verschneit und abweisend, bevor er sich in die mit rasender Geschwindigkeit von Westen heranstürmenden, rabenschwarzen Regenwolken einhüllte. Auch die unerschrockensten Alpinisten wie Othmar und Peter mussten sich der Einsicht beugen: Es lohnt sich nicht, weiter das Ziel anzustreben. Wir stiegen den verschneiten Steilhang wieder hinunter. Dem Zuspruch des Tourenleiters folgend, begaben wir uns noch südwärts über Pkt. 1996 zur Alp Bounavalette, wo der Regen kräftig einsetzte. Zwischen Tsermon und Le Van hindurch und über die Alp Varvalanna gelangten wir zu unsern Wagen zurück und traten die Heimfahrt an. Der Tag war nicht vertan. Dem Tourenleiter gebührt Dank für seine ansteckende Unternehmungslust. Wir haben die frische Luft genossen, ahnten, wie schön die Gegend bei gutem Wetter sein muss, und sagten uns: Wir werden wiederkommen. **Ernst Lobsiger**

Zeugnis

Der unterzeichnete Rohrbachhaus-Hüttenwart bestätigt hiemit, dass M. V., Mitglied der löbl. Subsektion Schwarzenburg des SAC Bern am 31. 7. 1973 seine freiwillige Frondienstarbeit aufgenommen hat.

Als Werkzeuge standen ihm ein stumpfer Pickel, ein zugespitztes Betoneisen, 1 Spaltaxt und 1 Schaufel zur Verfügung. Er arbeitete unter Berücksichtigung seines Alters und der Höhe von ca. 2800 m relativ zufriedenstel-



Raidhle Combi **... für «Naturisten»** **abseits der Pisten!**

neuer Schnallen-Hochtouren-Skischuh ○
 imprägniertes, genarbtes Rindleder ○ zweige-
 näht ○ griffsichere Vibram-Profil-Sohle ○
 Innenschaft geschnürt ○ Fr. 200.-.

Bei uns Beratung und Service!

durch den Fachmann

und aktiven Skifahrer

**SCHUHHAUS
 BÜCHLER**

INHABER: A. HAGEN
 KRAMGASSE 71 BERN
 TELEFON 22 05 52

Teppichhaus W. Geelhaar AG
Thunstrasse 7
3000 Bern 6
Telefon 031 431144

Teppiche?

Geelhaar

bringt die Lösung!

Riesenauswahl und
-Know How von allem,
was man auf den
Boden legt.

Kompetente Beratung «mit Flair»
Überzeugende Serviceleistungen:
Verlegeservice in der ganzen Schweiz
Teppichreinigungs-Service
Teppich-Reparaturservice und -Wäscherei
Shop at home-Service

☐

Hotel Bären Boltigen

Spezialitätenküche
Prima Burehamme + Hobelkäse
Bestbekannte Weine, ältere
französische Jahrgänge

Mit bester Empfehlung:

Hans Reber
Tel. 030 36066
3766 Boltigen

Reinhard Wysser

dipl. Malermeister
3177 LAUPEN
Tel. 031 94 7219

Ihr Geschäft für
gepflegte Malerarbeiten

**GUT BERATEN
UND PROMPT BEDIENT**
schickt's ins Haus

Drogerie G. Luterbacher
Schwarzenburg Tel. 93 01 92

lend und dürfte knapp die ausgezeichnete Kost verdient haben. Ob ihm eine weitere Gutschrift für Gratisaufenthalt in einer SAC-Hütte zugebilligt werden soll, ist der Befugnis des Vorstandes anheimgestellt.

Nachdem der obgenannte Hüttenwart dem Arbeiter einen Fäustel mit dazupassendem Spitzeisen zur Verfügung gestellt hat, wird dieser bis zur völligen Erschöpfung weiterpiggeln.

Dies der vorläufige Bericht.

31. 7. 1973 (Stempel und Unterschrift)
Rohrbachhaus und
Wildstrubelhütte 2792 m
Der Wart: sig. Jaggi

P. S. Am 1. 8. 73 hat M. V. die Arbeit mit Unterbrüchen fortgesetzt.

Vorstandstagung im Kübeli

Der Umbau im Kübeli ist beendet, und der Sektionsvorstand war am 2. November oben, um das Werk zu begutachten. Wie vorauszu-sehen war, hat er mit grosser Genugtuung feststellen können, dass sehr viel und gute Arbeit geleistet worden ist. Auch der Kassier, der extra von Asien hergereist war und das Gremium vollzählig machte, konnte sich mit der Lösung zufrieden geben, haben sich die Ausgaben doch im Rahmen des bewilligten Baukredites gehalten.

Nach der Einnahme eines frugalen, vom Hauswartehepaar Walker aber bestens zubereiteten Mahles, hatte der Vorstand denn auch das Vergnügen, an seiner traktandenreichen Sitzung den zahlreichen grosszügigen Spendern und freiwilligen Helfern sehr herzlich zu danken und zu gratulieren. Zu beglückwünschen ist aber vor allem die nun fünf Köpfe zählende Familie Walker, die endlich zu einer zumutbaren Unterkunft gekommen ist. Diese wird es ihr hoffentlich erlauben, noch viele Jahre unser Ski- und Ferienhaus zu betreuen.

Im Keller sind die elektrischen Installationen erneuert, ein Boiler installiert, der Duscherraum errichtet und im 1. Stock eine funkeln-de elektrische Kombination eingebaut worden. Der grosse Aufenthaltsraum wird jetzt durch ein kostbares Gemälde von Edmund Wunderlich verschönert. Einen enormen Einsatz hat wieder einmal Ernst Burger, unser Chef der Winter- und Ferienhütten geleistet, der während eines halben Jahres ganz seinen Hütten lebte. Er hat erst noch beim Umbau des Rohrbachhauses mitgearbeitet, das auch noch vor dem Einwintern betriebsbereit geworden ist. Ein Zeugnis von dort konnte er allerdings nicht vorweisen wie M. V., von dem niemand weiss, ob er immer noch «weiterpiggelt» oder mit dem Fäustel in der Hand total erschöpft zusammengebrochen ist. Auch seine Verdienste wurden gewürdigt.

Am Samstagvormittag pilgerte der Vorstand dann auf den Grat hinauf und hältig noch über die verschneite Horntaube zur Sonnenterrasse des Hornberg. Und wie jene Berner Skifahrer, die nächstes Frühjahr vom Olymp heimkehren, auf dem Rückweg noch den Stromboli «mitnehmen» werden, so wurde vor dem Abstieg zu den Autos noch die exponierte Hornfluh mit einem Besuch beehrt.

ask

P. S. Die Hausrücke wurde am 17. November in Anwesenheit von Unternehmenschaft, Frondienstarbeitern und Spendern festlich begangen.



Raidle Combi ... für «Naturisten» abseits der Pisten!

neuer Schnallen-Hochtouren-Skischuh ○
imprägniertes, genarbttes Rindleder ○ zwie-
genäht ○ griffsichere Vibram-Profil-Sohle ○
Innenschaft geschnürt ○ Fr. 200.-.

Bei uns Beratung und Service!

Wir empfehlen bequeme
Ski- und Tourenschuhe

chaussures
schneider
Ryffligässchen 8 — Bern — 22 41 56

Fahrrad- und **M**ofa- **A**nhänger

in verschiedenen Größen, Spezialausführungen für Milchkarren, verstärkte Aufhängung der Räder, Uebergröße der Luftbereifung, 10-mm-Achse, aufklappbarer Hinterteil, Tragkraft 200 kg

Rutz Hans
Velos Motos
3150 Schwarzenburg
Tel. 031 93 08 07

foto **atelier** **gerhard** **howald**

fotos für werbung industrie
architektur presse repor-
tagen landschafts- und flug-
aufnahmen spezialisiert
auf kunst-reproduktionen

3004 bern tulpenweg 5
telefon 031 24 28 04

Für Maler- **arbeiten**

empfiehlt sich allen
SAC-Mitgliedern
und Alpenfreunden

Heinz Köhli+Co.

dipl. Malermeister
Telephon 031 50 15 69
3202 Frauenkappelen

Restaurant Bühl **Schwarzenburg**

Stammlokal des SAC, Subsektion Schwarzenburg
empfiehlt sich für bäuerliche Küche und gute Weine

Wirt: E. Hostettler

Tel. 031 93 01 38

Für Ihre Schreinerarbeiten empfiehlt sich bestens



Schreinerei + Innenausbau E. Hirter
eidg. dipl. Schreinermeister

Tel. 031 93 03 28 3125 Mamishaus

Rex-Rotary für die Schweiz

eugen keller + co. ag

Monbijoustr. 22, 3000 Bern Tel. 031/25 34 91-93

Büromaschinen
Büromöbel
Büroorganisation



Ihre Bank für alle Bankfragen

Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11
Agentur Steinhölzli/Liebefeld, Kirchstrasse 2a, Tel. 53 86 66
Agentur Ostermundigen, Bernstrasse 32, Tel. 51 84 84

F U E T E R

Spezialgeschäft für gute Herren-
bekleidung, fertig und nach Mass.
Damenmäntel.

Marktgasse 38

Bern

Hans Wenger

dipl. Schreinermeister
3613 Steffisburg-Station

Möbel-Innenausbau

Schweiz. Alpines Museum, Helvetiaplatz

Fotoausstellung **Dölf Reist** **Traumberge der Welt**

20. Okt. 1973 — 27. Jan. 1974

Täglich zu den normalen
Öffnungszeiten und
Mittwoch von 20 — 22 Uhr

HERBERT LANG

Buchhandlung

Münzgraben — Ecke Amthausgasse
Bern
Tel. 031 22 17 08



BÖHLEN + CO

SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLEREI

Prompter Reparaturservice — Technisches Büro
Neubauten — Umbauten — Verlangen Sie Offerte

Talweg 6, 3012 Bern
Tel. 031 42 41 61